

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **June Tomiak (GRÜNE)**

vom 09. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Februar 2021)

zum Thema:

**Partei Gründungen im Scotch & Sofa**

und **Antwort** vom 03. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Mrz. 2021)

Frau Abgeordnete June Tomiak (GRÜNE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26 654  
vom 09. Februar 2021  
über Parteigründungen im Scotch & Sofa

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann.

Die Bußgeldsachbearbeitung für von Polizeidienstkräften und den Außendienstkräften der Ordnungsämter gefertigte nicht-verkehrliche Ordnungswidrigkeitenanzeigen erfolgt im Innendienst der bezirklichen Ordnungsämter und somit in der Zuständigkeit der jeweiligen Bezirksämter.

Darüber hinaus nimmt der Senat grundsätzlich nicht Stellung zu Sachverhalten, die in die Zuständigkeit eines örtlichen Bezirksamtes fallen.

1. Ich bitte den Senat die gesamten Geschehnisse, um die verschiedenen Versammlungen im Kontext vermeintlicher Parteigründungen im Scotch & Sofa darzulegen.

Zu 1.:

Am 14. Januar 2021 erhielt die Polizei Berlin durch Bürgerhinweise Kenntnis von einer Personenansammlung in der Bar „Scotch & Sofa“ in Prenzlauer Berg, bei der die Personen gegen die SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (InfSchMV) verstoßen würden. Dies wurde per Live-Stream auf der Internetplattform YouTube übertragen. Die Polizeidienstkräfte vor Ort beendeten die Personenansammlung aufgrund vorliegender Verstöße gegen die InfSchMV. Das Ordnungsamt Pankow erhielt durch die Kräfteanforderung für den Außendienst des Ordnungsamtes durch die Polizei Berlin Kenntnis.

Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen im „Scotch & Sofa“ führten zwei Personen eine nicht angemeldete Versammlung mit dem Thema „Gegen Polizeiwilkkür“ auf dem Senefelderplatz durch.

Am 15. Januar 2021 überprüften Dienstkräfte der Polizei Berlin in unregelmäßigen Abständen die Bar „Scotch & Sofa“, da es einzelne Hinweise im Internet gab, dass sich erneut Personen im Lokal treffen würden. Das Lokal blieb jedoch ganztägig geschlossen.

In den Abendstunden sammelten sich 20 bis 25 Personen im näheren Umfeld vor der Bar an, darunter auch Pressevertretende. Hinzugezogene Dienstkräfte der Polizei Berlin sprachen zur Durchsetzung der InfSchMV Platzverweise aus.

Für den 21. Januar 2021 wurde bei der Polizei Berlin eine Versammlung in geschlossenen Räumen mit dem Thema „Gründung Partei Team Freiheit Scotch & Sofa“ angemeldet. Die Verantwortlichen legten in einem vorab mit der Polizei Berlin geführten Informationsgespräch dar, dass sie zur Versammlung ein individuelles Schutz- und Hygienekonzept vorlegen würden. Die Versammlungsbehörde verneinte den Versammlungscharakter.

Am Abend des 21. Januar 2021 begutachtete das Ordnungsamt des Bezirkes Pankow das Schutz- und Hygienekonzept und gestattete die Durchführung der Veranstaltung. Unter Einhaltung der InfSchMV begann die Versammlung mit 30 Teilnehmenden gegen 19:00 Uhr und endete gegen 23:00 Uhr. Vor dem Lokal bildete sich unterdessen eine nicht angemeldete Versammlung mit sechs Teilnehmenden. Weiterhin befanden sich Pressevertretende und einzelne Personen im Umfeld vor dem Lokal.

Für den 28. Januar 2021 wurden der Polizei Berlin zwei Versammlungen mit Bezug zum „Scotch & Sofa“ angemeldet:

1. Ein Aufzug mit Endplatz Kollwitzstraße 17, 10405 Berlin, angemeldet durch eine Einzelperson, mit dem Thema „Abstand halten gegen Rechts – Pankow besser ohne Nazis und Coronaleugner“.
2. Eine Versammlung in geschlossenen Räumen, angemeldet durch eine Einzelperson, mit dem Thema „Parteiversammlung zum Parteiprogramm etc.“

Der Aufzug verlief störungsfrei.

Die sog. Parteiversammlung im „Scotch & Sofa“ wurde durch die Verantwortlichen kurzfristig per Telefon abgesagt. Vor der Bar wartende Personen wurden von den Dienstkräften der Polizei Berlin auf die Absage hingewiesen, woraufhin sie die Örtlichkeit verließen.

Die Dienstkräfte des Allgemeinen Ordnungsdienstes (AOD) im Ordnungsamt Pankow haben bei den polizeilichen Einsätzen am 15.01.2021, 21.01.2021 und 28.01.2021 jeweils die Dienstkräfte der Polizei unterstützt.

2. Die ersten beiden Veranstaltungen dieser Art wurden von der Polizei aufgelöst. Unter welchen Auflagen durfte die dritte Veranstaltung stattfinden? Womit wird begründet, dass die Polizei nicht eingeschritten ist, obwohl auch bei dieser Veranstaltung nicht jede/r Teilnehmende eine Maske trug oder der Mindestabstand eingehalten wurde?

Zu 2.:

Es wird davon ausgegangen, dass mit der vermeintlich dritten Veranstaltung die am 21. Januar 2021 durchgeführte sog. Parteigründung gemeint ist.

Zur Veranstaltung mit dem Thema „Gründung Partei Team Freiheit Scotch & Sofa“ am 21. Januar 2021 wurde von den Verantwortlichen ein individuelles Schutz- und Hygienekonzept vorgelegt, welches durch das zuständige Bezirksamt Pankow für geeignet und ausreichend befunden wurde. Die Einhaltung der sich daraus ergebenden Maßnahmen wurde während der Veranstaltung überwacht. Bei erkannten Einzelverstößen wurden die Teilnehmenden konsequent zur Einhaltung aufgefordert. Der Aufforderung kamen die Teilnehmenden nach. Da sich die Anwesenden entweder auf festen Sitz- oder Stehplätzen regelmäßig unter Wahrung der Abstände aufhielten, war es legitim, auf das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung zu verzichten.

3. Wurde(n) die angedachte(n) Partei(en) gegründet? Welche Informationen liegen jeweils vor?

Zu 3.:

Hierzu liegen dem Senat keine Informationen vor.

4. Wie viele Teilnehmer\*innen waren an den unterschiedlichen Versammlungen im Scotch & Sofa beteiligt? Bitte einzeln aufschlüsseln.

Zu 4.:

Bei der Veranstaltung am 14. Januar 2021 wurden 28 Personen und am 21. Januar 2021 30 Personen festgestellt. Wie in der Antwort zu Frage 1 aufgeführt, fanden am 15. Januar 2021 und am 28. Januar 2021 keine Veranstaltungen/Versammlungen im „Scotch & Sofa“ statt.

5. Wer ist nach Kenntnis des Senats der oder die Veranstalter\*innen dieser Ansammlungen? Bitte hierbei Organisationen oder öffentlich bekannte Informationen zuordnen.

Zu 5.:

Die Veranstaltung am 21. Januar 2021 mit dem Thema „Gründung Partei Team Freiheit Scotch & Sofa“ wurde von zwei Einzelpersonen, die am 28. Januar 2021 von einer Einzelperson, angemeldet und kurzfristig abgesagt. Die Ansammlung am 14. Januar 2021 war nicht bekannt.

6. Welche Folgen haben diese Versammlungen für den Barbesitzer des Scotch & Sofas in Hinblick auf die aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen?

Zu 6.:

Hierzu kann der Senat keine Aussage treffen. Die Zuständigkeit für die Verfolgung von Verstößen gegen die InfSchMV liegt beim Ordnungsamt des Bezirkes Pankow.

Dazu teilt der Bezirk Pankow mit:

Es wurden bislang noch keine Bußgelder festgesetzt. Nachdem gleichzeitig auch strafrechtlich relevante Sachverhalte festgestellt wurden, liegt die Owi-Anzeige aktuell zusammen mit den Strafanzeigen bei der Staatsanwaltschaft Berlin. Nach dortiger Entscheidung kann dann zu gegebener Zeit mit der Rücksendung der Owi-Akte an den Bezirk gerechnet werden. Erst danach kann ein Owi-Verfahren gegen die Betroffenen wegen der Zuwiderhandlung gegen die InfSchMV durchgeführt werden.

7. Laut Medienberichten wurde im Rahmen einer dieser Veranstaltung eine Journalistin angegriffen. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat hierzu vor? Bitte den Vorgang darstellen.

Zu 7.:

Am 14. Januar 2021, gegen 20:45 Uhr, hielt sich eine Pressevertreterin auf dem Gehweg vor dem Lokal auf. Während sie Bildaufzeichnungen fertigte, wurde ihr plötzlich und ohne erkennbaren Grund von einer Person, die ebenfalls das Geschehen auf dem Gehweg fotografisch dokumentierte, auf die Hand und die Kamera geschlagen. Die Dienstkräfte der Polizei Berlin hinderten die Tatverdächtige am weiteren Einwirken und stellten ihre Identität fest. Die Pressevertreterin verweigerte ihrerseits die Angabe ihrer Personaldaten. Sie gab den Polizeikräften gegenüber an, dass sie durch die Tat keine Verletzungen erlitten habe und auch ihre Kamera nicht beschädigt worden sei.

8. Wurde gegenüber Teilnehmenden der verschiedenen Veranstaltungen Verfahren wegen des Verstoßes gegen die Infektionsschutzmaßnahmen aufgenommen? Wenn ja wie viele. Bitte hierzu ausführen.

Zu 8.:

Im Sinne der Fragestellung wurden folgende Verstöße festgestellt:

Datum	Veranstaltung	Verstöße
14.01.2021	Ansammlung in der Bar „Scotch und Sofa“	zwei Strafanzeigen wegen des Verdachts der Fälschung von ärztlichen Attesten, die von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit hätten
		eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen des Verstoßes gegen das Tragegebot einer Mund-Nasen-Bedeckung
		26 Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Nichteinhaltens des Mindestabstands
15.01.2021	Gegenveranstaltung vor der Bar „Scotch und Sofa“	vier Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen des Verlassens der Wohnung ohne triftigen Grund
21.01.2021	nicht angemeldete Versammlung vor der Bar „Scotch und Sofa“	zwei Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen des Verlassens der Wohnung ohne triftigen Grund

9. Bei mindestens einer dieser Veranstaltungen wurden Getränke verkauft. War dies auch bei den anderen Versammlungen der Fall & war dies mit den Infektionsschutzmaßnahmen vereinbar?

Zu 9.:

Durch die Dienstkräfte von Polizei Berlin und Ordnungsamt Pankow konnte kein Verkauf von Getränken festgestellt werden. Nach §15 Abs.1 der InfSchMV ist der Betrieb einer Gaststätte (Abgabe von Speisen und Getränken für den Verzehr an Ort und Stelle) nicht zulässig.

10. Auf der Internetseite von „Team-Freiheit.net“ wird dazu animiert weitere Parteien nach ähnlichem Schema zu gründen. Dabei werden explizit Besitzer\*innen von Bars, Cafés oder Restaurants angesprochen Räume zu stellen und ihnen der Verkauf von Essen, Getränken oder Kleidung nahegelegt. Wie schätzt der Senat das Potenzial zu Wiederholungen dieser Versammlungen/ Gründungen ein? Bitte auch im Kontext der Infektionsschutzmaßnahmen ausführen.

Zu 10.:

Anmeldungen für ähnliche Versammlungen sind bisher nicht bekannt. Die Einhaltung der Bestimmungen der geltenden SARS-CoV-2-InfSchMV wird auch zukünftig kontrolliert werden.

Berlin, den 03. März 2021

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport